

VS Zemendorf feiert 100 Jahre Burgenland

Anlässlich des Gedenkjahres „100 Jahre Burgenland“ widmete sich die VS Zemendorf besonders dem Leben in und rund um die Schule im Wandel der Zeit. Dabei wurde gemeinsam mit allen Schülerinnen und Schülern liebevoll eine Ausstellung gestaltet, wo alte Schulgegenstände, Schulbücher, Hefte, Spielgeräte, diverse Fotos, Kleidungsstücke und andere Fundstücke aus vergangenen Tagen besichtigt werden können. Da eine Gesprächsrunde mit Zeitzeugen/Zeitzeuginnen, die aus ihrem Leben in der damaligen Zeit berichteten, nicht vor Ort stattfinden konnte, wurden die Gespräche aufgenommen bzw. gefilmt und den Kindern am Smartboard gezeigt. Dabei lauschten die Schülerinnen und Schüler sehr aufmerksam und stellten Vergleiche mit der heutigen Zeit an.

In einer Projektmappe wurde differenziert nach Altersgruppen Wissenswertes zum Thema gesammelt. So machte sich zum Beispiel die zweite Klasse auf und erkundete den Schulweg und konnte mit alten Ansichtskarten und Fotografien längst vergessene Geschäfte oder Veranstaltungsorte ausfindig machen. Dabei entstanden eindrucksvolle Fotos. Die vierte Klasse beschäftigte sich neben dem Unterricht, der Unterrichtsfächer und den Sanktionen auch mit den Pausen und fand heraus, was damals gespeist wurde. So entstand ein Klassenkochbuch mit traditionellen burgenländischen Schmankerln und Rezepten, die burgenländischen Kindern von heute schmecken. Besonders an diesem Kochbuch ist, dass fast alle gesammelten Rezepte daheim ausprobiert und verkostet wurden. Auch die erste Klasse war eifrig dabei und widmete sich ausführlich den Spielen aus vergangenen Tagen. Selbstverständlich durfte die Mundart nicht fehlen und so wurden Gedichte und Geschichten von der Mundartdichterin Herta Schreiner vorgelesen. Dem Schreiben und der Schrift aus der Zeit vor hundert Jahren kam die dritte Klasse auf die Spur und so wurde auf

Schiefertafeln geschrieben oder mit Tintenfass und Feder sogar die Kurrentschrift geübt. Gemeinsam stellten die Kinder fest, dass die alte Schulordnung doch sehr eigentümlich aus heutiger Sicht erscheint und so wurden Schulregeln festgelegt, die einem angenehmen Miteinander dienen. Für die Zukunft haben die Kinder auch die Schule ihrer Träume beschrieben und wer weiß, vielleicht erleben sie auch diese einmal.

Den Abschluss dieses ereignisreichen Projektes machte die Gestaltung der Außenwand im Schulinnenhof, wo alle Schülerinnen und Schüler ihre Handabdrücke verewigten unter dem Motto „100 Jahre Burgenland-Wir waren dabei!“.

Da aufgrund der derzeitigen Einschränkungen keine Feierlichkeiten in und rund um die Schule stattfinden können, hat sich das Team der Volksschule etwas Neues einfallen lassen: Das Projekt kann „interaktiv“ besichtigt werden.